LANDKREIS HAVELLAND

Badesaison im Landkreis ist eröffnet

Auch der Hohennauener See kann mit einer EU-Badestelle aufwarten

26.05.2016

Die öffentlichen Badestellen im Landkreis Havelland sind startklar für ungetrübtes Badevergnügen: 26 vom Kreisgesundheitsamt Anfang Mai überprüfte Badestellen zeigen sich dabei in einem sehr guten Zustand.

Dr. Erich Hedtke, Amtsarzt des Landkreises Havelland, freut sich über die Auswertung der ersten Beprobung: *„Die ausgezeichnete Wasserqualität der vom Kreisgesundheitsamt beprobten havelländischen Badestellen garantiert unbeschwertes Badevergnügen.“*

Insgesamt 34 Örtlichkeiten an Gewässern überprüft das Kreisgesundheitsamt im monatlichen Rhythmus von Mai bis September auf die mikrobiologische Beschaffenheit des Wassers. Folgende acht der 26 öffentlichen Badestellen sind sogenannte EU-Badestellen, die der EU-Berichterstattungspflicht unterliegen:

- Nymphensee Brieselang
- Strandbad Ketzin/Havel
- Kleßener See
- Hohennauener/ Ferchesarer See mit den Badestellen: Semlin, Hohennauen, Wassersuppe, Ferchesar/Dranseschlucht und Ferchesar/Zeltplatz.

Weitere acht Beprobungsstellen befinden sich entlang der Havel.
Die analytische Untersuchung der entnommenen Proben erfolgt im mikrobiologischen Labor des Potsdamer Wasser- und Umweltlabors.

Veröffentlicht werden die Ergebnisse der EU-Badestellen direkt vor Ort auf Schautafeln sowie auf der Internetseite des Landes Brandenburg unter https://badestellen.brandenburg.de
Auskünfte zu Badegewässern im Havelland erteilt auch das Gesundheitsamt unter der Telefonnummer: 03385/551-7120 oder 03321/403-5351 und auf der Internetseite des Gesundheitsamtes

Auch der Hohennauener See kann mit einer EU-Badestelle aufwarten

Zurück